



STADT HOFGEISMAR Barrierefreie Umgestaltung von Fußgängerüberwegen 2008

Durch die Kernstadt Hofgeismar verläuft die Bundesstraße 83. In deren Verlauf befanden sich mehrere Fußgängerüberwege, die nicht barrierefrei waren und daher umgestaltet werden sollten. Bei der Planung wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sowohl die Bedürfnisse der geh- als auch der sehbehinderten Verkehrsteilnehmer berücksichtigt wurden. Deshalb wurden Vertreter beider Gruppen in die Planung einbezogen.

Aufgrund der örtlichen Randbedingungen wurden getrennte Querungsstellen für geh- und/oder sehbehinderte Fußgänger geplant. Eingebunden sind die Querungsstellen in ein Blindenleitsystem, das durch taktile Elemente erfasst werden kann. Aus gestalterischen Gründen wurden beim Fußgängerüberweg an der Eisdielen die Farben der umgebenden Pflasterflächen aufgegriffen und daher die Leitelemente anthrazitfarben ausgeführt. Dadurch ist einerseits ein schöner Kontrast zu dem umgebenden rötlichen Betonsteinpflaster gewährleistet, andererseits harmonisiert die Farbe gut mit dem Blaubasaltpflaster am Eisdielenvorplatz.

Zusammenfassung

Auftraggeber	Magistrat der Stadt Hofgeismar
Ort	Markt 1, 34369 Hofgeismar
DSP	Planung, Bauleitung
Objekt	Straßenbau
Jahr	2008
Bausumme	25.000 EUR

